

Travertintechnik

mit Dispersionsfarbe für mehrfarbige, reliefartige Oberflächen mit Travertincharakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert

Grundanstrich: Haftgrund 3720, Farbton Scala 99.00.33

Strukturauftrag: Creativ Granulato 71, Farbton Scala 03.03.03

1. Dekogang: Creativ Viviato 72, Farbton 09.CL.06, Akzentfarbtöne 12.CL.18 und 12.CL.21

2. Dekogang: Creativ Viviato 72, Farbton 12.CL.18, Akzentfarbton 03.CL.01

Anwendungsbereich

Für individuelle Gestaltungen an Wandflächen im Innenbereich. Zur optischen Betonung von z. B. Wandspiegeln, Sockelflächen, Säulen usw. In der Regel wird diese Kreativtechnik in einzelne Teilflächen (realistische Steinformate) gegliedert. Sie kann aber auch ganzflächig ohne Fugenausbildung ausgeführt werden.

Charakteristik

Als Travertin (oder auch Quelltuff) werden poröse Kalksteine von heller, meist gelblicher bis brauner Farbe bezeichnet, die aus kalten oder warmen Süßwasserquellen abgeschieden wurden. Die porige, mit Hohlräumen durchsetzte Struktur des Travertins entsteht durch das Zersetzen von eingeschlossenen Pflanzen oder Pflanzenteilen. Mit der Travertintechnik kann durch die Kombination aus einem speziell strukturierten Untergrund und unterschiedlichen Lasurtechniken in Natursteinfarbtönen die Oberfläche dieses Natursteins sehr realistisch nachempfunden werden.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

Grundanstrich

Haftgrund 3720, getönt, gleichmäßig deckend, mit geringer Struktur mit der Universal-Farbwalze 1102 gleichmäßig auftragen.

Flächenaufteilung und Fugenausbildung (optional)

Gliederung in Teilflächen

Für eine besonders reale Umsetzung der Kreativtechnik werden die Fläche in der Regel in einzelne Teilflächen mit entsprechender Flächenaufteilung aufgeteilt. Besonders geeignet sind realistische Flächenaufteilungen, z. B. Steinquaderformate inklusive der Fugen. Vor Ausführung der eigentlichen Kreativtechnik sind die Flächen zur deutlichen Ausbildung der Fugen wie in den nachfolgenden Schritten beschrieben zu behandeln.

1. Schritt – Grundanstrich ganzflächig / Fugenfarbton

Superlux 3000 oder Dolomit 900, in einem mittelgetöntem Graufarbton, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 gleichmäßig, dünn-schichtig mit möglichst geringer Struktur auftragen.

2. Schritt – Flächenaufteilung

Die Aufteilung festlegen (das Fugenbild) und mit einem Bleistift vorsichtig aufzeichnen. Die Fugen entsprechend der angelegten Flächenaufteilung mit Tesaflex Linierband 3008, 3 mm, abkleben. Wichtig! Die einzelnen Stein-elemente sind immer nacheinander zu bearbeiten. Dieses gilt auch für die nachfolgenden Dekogänge. Wenn die einzelnen Steinformate bei der Travertintechnik nicht abgeklebt werden können (kleinere Steinformate), sind die angrenzenden Randzonen stets feucht zu halten, damit ein Aufbrennen der eingesetzten Farben weitgehend vermieden wird.

- Strukturauftrag** Creativ Granulato 71, weiß oder hell getönt in mittlerer Schichtdicke (1½-facher Kornstärke) gleichmäßig, z. B. mit der Edelstahl-Glättkelle 1150, auftragen. Sofort danach die Flächen mit der Schaumstoff-Strukturwalze 1104 im einheitlichen Richtungsverlauf (entweder horizontal oder vertikal) ungleichmäßig strukturieren. Nach einer kurzen Abluftzeit die erhabenen Strukturspitzen mit der Venezianischen Glättkelle 1764 oberflächlich vorsichtig brechen. Der Glättvorgang erfolgt in Richtung des zuvor angelegten Strukturverlaufes. Vor Antrocknung der Beschichtung das Klebeband entfernen. Nach Trocknung die Fläche mit Schleifpapier (80er-Körnung) schleifen, sodass grobe Unebenheiten entfernt werden. Bei vorgenommener Fugenausbildung (optional) vor Antrocknung der Beschichtung Klebebänder entfernen und nach Trocknung erneut mit Tesaflex Linierband 3008, 9 mm, abkleben.
- 1. Dekogang** Der Haupt- und die Akzentfarbtöne bestehen jeweils aus Creativ Viviato 72, getönt, je nach Erfordernis bis zu 2:1 mit Wasser verdünnt. Hierzu zunächst den Untergrund mit Creativ Viviato 72, farblos, 2:1 wasserverdünnt, vorstreichen und dann den Hauptfarbton dünn-schichtig mit der Kurzflor-Farbwalze 1217 ungleichmäßig auftragen. Sofort danach 2 Akzentfarbtöne mit dem Ölstrichzieher 1239 oder dem Maler-Lackierpinsel, flach 1209 partiell als längliche, ungleichmäßig ausgebildete Strukturen auftragen, mit dem Dekowischer 1192 vorstrukturieren und mit einer Kurzflorwalze im Richtungsverlauf der Steinstruktur nachstrukturieren. Alternativ können hierfür auch eigene Farbtöne aus Creativ Viviato 72, Basismaterial eingefärbt mit Dolomit 900, getönt, Zugabemenge 5–10 %, hergestellt werden. Die Fugenklebebänder, falls vorhanden, sind direkt nach der Flächengestaltung mittels Strichzieher von überschüssigem Lasurmaterial zu befreien. Gegebenfalls sind die lasierten Flächen danach noch einmal behutsam mit dem Dekowischer zu verschlichten.
- 2. Dekogang (optional)** Nach Trocknung der Flächen kann ein zweiter Dekogang erfolgen. Bei Bedarf, je nach Teilflächengröße, vor Bearbeitung der einzelnen Steinformate die angrenzenden Randbereiche mit verdünntem Basismaterial anfeuchten und feucht halten, damit ein Aufbrennen der eingesetzten Farben weitgehend vermieden wird. Hierzu Creativ Viviato 72 hell getönt, abgestimmt auf den Hauptfarbton des 1. Dekogangs mit der Kurzflor-Farbwalze 1217 dünn-schichtig vorlegen. Sofort danach den im ersten Dekogang verwendeten Hauptfarbton mit dem Ölstrichzieher 1239 oder dem Maler-Lackierpinsel, flach 1209 unsystematisch, partiell auftragen und mit dem Dekowischer 1192 wolkig ineinander verlaufend vorstrukturieren und mit einer Kurzflorwalze im Richtungsverlauf der Steinstruktur nachstrukturieren. Klebebänder direkt nach dem zweiten Dekogang bzw. nach Trocknung der Lasuren entfernen.
- Überzug (optional)** Zur Verbesserung der Oberflächenstrapazierfähigkeit und Minimierung des sogenannten „Schreibeffekts“ bei matten Anstrichen können die Flächen mit einem Schutzüberzug aus einem Gemisch aus Creativ Viviato 72, farblos und 5% Safe-Step 841 ca. 6% wasserverdünnt versehen werden. Den farblosen Überzug mit der Microfaser-Farbwalze 1221, gleichmäßig dünn-schichtig, nass in nass auftragen und kreuz und quer verschlichten. Der farblose Überzug beeinflusst die Farbbrillanz intensiver Farbtöne. Zur Beurteilung der Farbwirkung empfehlen wir, im Vorfeld Probeflächen anzulegen. Das Praxismerkblatt „Creativ Viviato 72“ beachten.

Hinweise

Klebebänder	Vorzugsweise sollten pro Arbeitsgang die Flächen neu abgeklebt werden. Klebebänder erst direkt vor jedem Dekogang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
Dekogang richtig ausführen	Zur Erzielung eines ansatzfreien Oberflächenbildes, Auftrag und Strukturieren zügig ausführen und die Flächen nur ein Mal verschlichten. Wiederholtes Bearbeiten der frischen, noch feuchten Flächen sollte auf jeden Fall vermieden werden.
Beurteilung durch Musterflächen	Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.
Info zur Kreativtechnik	brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken
Weitere Angaben	Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Grundanstrich

Haftgrund 3720	ca. 150 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• Fugenausbildung (optional)

1. Schritt – Grundanstrich ganzflächig	
Superlux 3000, getönt oder	ca. 130 ml/m ²
Dolomit 900 getönt	
Microfaser-Farbwalze 1221	
2. Schritt – Flächenaufteilung	
Tesaflex Linierband 3008, 3 mm	ca. 5 m/m ²

• Strukturauftrag

Creativ Granulato 71	ca. 1500 g/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Schaumstoff-Strukturwalze 1104	
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
Mirka DEROS Exzentrerschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441	ca. 1 Stück/m ²
Tesaflex Linierband 3008, 3 mm (optional bei Fugenausbildung)	ca. 5 m/m ²

Material- und Werkzeugliste

• 1. Dekogang

Creativ Viviato 72, farblos (2:1 verdünnt)	ca. 100 ml/m
Creativ Viviato 72, getönt (Hauptfarbton)	ca. 100 ml/m
Kurzflor-Farbwalze 1217	
Creativ Viviato 72, getönt (1. Akzentfarbton)	ca. 20 ml/m
Creativ Viviato 72, getönt (2. Akzentfarbton)	ca. 20 ml/m
Ölstrichzieher, rund 1239	
Maler-Lackierpinsel, flach 1209	
Dekowischer 1192	

• 2. Dekogang (optional)

Creativ Viviato 72, getönt (Hauptfarbton)	ca. 100 ml/m ²
Kurzflor-Farbwalze 1217	
Creativ Viviato 72, getönt (Akzentfarbton)	ca. 20 ml/m ²
Ölstrichzieher, rund 1239	
Maler-Lackierpinsel, flach 1209	
Dekowischer 1192	

• Überzug (optional)

Creativ Viviato 72, farblos	ca. 120 m/m ²
Floortec Safe-Step 841	ca. 7 g/m ²
Kurzflor-Farbwalze 1217	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de